Auch in Grandson hielt die Erfolgswelle für den STV Reichenburg an.

STV Reichenburg:

Die Erfolgswelle hält an

Das Wochenende vom 16./17. Juni verbrachten unsere Aktiven am Fête de gymnastique Regionale Nord Vaudois in Grandson. Seit längerer Zeit nahmen die Fürstenländer Turner wieder einmal an einem welschen Turnfest teil, welches im historischen Städtchen Grandson stattfand.

RK. Mit waadtländischem Charme durften rund 600 Turnerinnen und Turner zwei unvergessliche Tage an den Gestaden des Neuenburgersees geniessen. Mit dem Mettler-Luxus-Liner fuhren die Reichenburger Turner am Samstagmorgen bei herrlichem Wetter in die Welschschweiz. Bereits am Nachmittag fand der Einzelwettkampf statt, wobei unsere Leichtathleten erfolgreich abschnitten. Am besten klassierte sich im 2. Rang Hanspeter Heggli im anspruchsvollen 5-Kampf. Die übrigen finden wir im Mittelfeld.

Grundstein für erfolgreiches Abschneiden gelegt

Für die Aktiven war am Samstagabend ein frühes Zimmerverlesen angesagt, da sie am Sonntagmorgen zum Sektionswettkampf antreten mussten. Auf einem etwas zu kleinen Feld eröffneten die Gymnastiker als erste teilnehmende Sektion den Wettkampf. Mit der sauber geturnten Vorführung legten sie den Grundstein für das erfolgreiche Abschneiden. Diese Übung wurde mit der Note 29,61 Punkten belohnt. Die gute Startphase wirkte wie eine Motivationsspritze. Aus diversen Gründen konnten die 1000-Meter-Läufer sowie die Steinheber nicht mit Sollbestand antreten. Mit den erturnten Noten von 29,12 Punkten und 29,08 Punkten wurde die Hoffnung auf ein gutes Endresultat verstärkt.

Bei strahlendem Sonnenschein und bei optimalen Bedingungen standen die Minitrampolinsprünge auf dem Programm. Das spritzige Sprungprogramm wurde mit 29,33 Punkten honoriert. Jetzt begann das grosse Rechnen und Vergleichen mit anderen Sektionen. Voller Freude durften wir die hohe Endpunktzahl von 117,59 Punkten entgegennehmen. Dies bedeutete Kategoriensieg und zugleich Turnfesthöchstnote.

Erstmals probierten zwei Mannschaften den anspruchsvollen Parcours des Crosslaufes. Aus diesem Versuch wurde ein Grosserfolg. Die Endabrechnung ergab den Sieg und den dritten Rang. Mit grosser Freude durfte Oberturner Markus Romer den Wanderpreis entgegennehmen.

Den krönenden Abschluss bildeten die Gymnastiker, sie durften am Nachmittag ihre Übung dem dankbaren Publikum noch einmal vorführen. Angenehm überrascht waren wir von den recht vielen Ehrenmitgliedern, die trotz des weiten Anfahrtweges uns treu zur Seite standen. (Dankeschön.) Danken möchten wir auch der Firma Mettler für den zur Verfügung gestellten Car und unserem Chauffeur Hanspeter Rast für die gute Fahrt. Der nächste Einsatz steht uns am 30. Juni am Glarner Kantonalturnfest in Schwanden bevor.